

Bericht des Vorstands der RIXX Invest AG

für das Geschäftsjahr 2022

Das Unternehmen hat 2022 erste deutliche Fortschritte gemacht. Während das Geschäftsjahr 2021 noch unter den Stichworten Umzug, Namensänderung, Neuaufstellung und Kapitalisierung stand, konnten wir 2022 nach der vollzogenen Bar-Kapitalerhöhung mit dem operativen Geschäft beginnen. Das Geschäftsjahr 2022 stand ganz eindeutig im Zeichen der ersten Transaktion – der Übernahme der Rattlesnake Oil and Gas LLC. Anfang März begannen wir Gespräche über den Erwerb eines 14000 Acres (rund 57 Quadratkilometer) großen Areals, mit bereits fördernden Öl- und Gasquellen in Freer (Texas), für das die Rattlesnake die Lease-Rechte besitzt. Die Due Diligence und ein persönlicher Besuch in Texas wurden über den Sommer und Frühherbst vollzogen. Die Transaktion wurde als Sachkapitalerhöhung über 40 Mio. EUR angelegt und von einer außerordentlichen Hauptversammlung am 14. Dezember 2022 genehmigt (Signing).

Die Rattlesnake Oil and Gas LLC besaß 2022 etwa 30 produzierende und zahlreiche nicht produzierende Öl- und Gasbohrungen in Duval County, Texas, USA. Das Gebiet ist eines der ältesten Bohrgebiete in Texas. Rattlesnake hat sich darauf spezialisiert, sehr oberflächennahe Reservoirs zu fördern, deren Tiefe bei rund 1200 Fuß (ca. 360 Meter) liegt.

Im Fall der Rattlesnake Oil and Gas geht es grundsätzlich um nachgewiesene Ölreserven. Diese sind teilweise erschlossen, überwiegend aber nicht erschlossen. Das der Sachkapitalerhöhung zugrunde liegende Gutachten weist einen Wert von rund 8,3 Mio. USD für erschlossene und in der Förderung befindlicher Quellen aus und von rund 27,7 Mio. USD für nicht erschlossene Reservoirs.

Das Geschäftsjahr 2022 war geprägt von den Auswirkungen des Krieges Russlands gegen die Ukraine und den daraus resultierenden Auswirkungen auf die Versorgung der internationalen Märkte mit Öl und vor allem Gas aus Russland. Dazu kam ein rapider Anstieg der Inflation und der Zinsen auf den Kapitalmärkten. Trotz anfänglicher Unsicherheiten auch im Zusammenhang mit der auslaufenden COVID-19-Pandemie und des Krieges in der Ukraine zeigte die Weltwirtschaft eine insgesamt positive Entwicklung. Das globale Bruttoinlandsprodukt (BIP) wuchs moderat, und die Wirtschaftstätigkeit erholte sich in vielen Regionen. Dies wirkte sich positiv auf die Nachfrage nach Energie aus und hatte unmittelbare Auswirkungen auf die Öl- und Gasmärkte. Weitere Details zum Öl- und Gasmarkt finden Sie im Lagebericht des Jahresabschlusses. Insgesamt aber mussten wir 2022 (und auch 2023) feststellen, dass die Volatilität auf den Märkten zugenommen hat.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen des Erwerbs der Rattlesnake Oil and Gas Company, LLC. Konkret hatte ein von uns beauftragtes Konsortium rund um KPMG im März 2023 mit der Bewertung und der Due Diligence der Rattlesnake Oil and Gas, LLC begonnen. Im Dezember 2022 konnten wir dann im Rahmen der Hauptversammlung die Beschlüsse für den Erwerb der Rattlesnake durch Ausgabe neuer Aktien fassen. Da die RIXX Invest AG nicht selbst, sondern über Beteiligungen an Unternehmen Erträge erwirtschaften soll und die Rattlesnake Oil and Gas Company, LLC die erste Beteiligung der Gesellschaft darstellt, konnten 2022 auch keine Erträge erwirtschaftet werden.

Zunächst ein Blick auf die Ertragslage der Gesellschaft:

Posten	2022 (TEUR)	2021 (TEUR)	Veränderung (TEUR)
Sonstige betriebliche Erträge	0,2	2,8	-2,6
Personalaufwand	-165,3	0,0	-165,3
Sonstiger Betriebsaufwand	-393,3	-152,0	-241,3
Betriebsergebnis	-557,2	-153,7	-403,5

Die Personalkosten, die die Vergütungen des Vorstandes beinhalten, betragen TEUR 165,3 im Vergleich zu TEUR 0,0 im Vorjahr. Der sonstige Betriebsaufwand stieg um TEUR 241,3, hauptsächlich aufgrund höherer Beratungskosten im Zusammenhang mit der Neuausrichtung unseres Unternehmens.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöhte sich von TEUR 69,6 auf TEUR 370,2, hauptsächlich durch die Kapitalerhöhung und das Jahresergebnis. Die liquiden Mittel stiegen auf TEUR 200,9, angetrieben durch Einzahlungen im Rahmen der Kapitalerhöhung und liquiditätswirksame Aufwendungen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital stieg auf TEUR 248,6, berücksichtigt man die Kapitalerhöhung und den Jahresfehlbetrag. Es gibt somit keinen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag mehr.

Finanzlage

Posten	2022 (TEUR)	2021 (TEUR)
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-514,8	-193,2
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-95,6	0,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	759,4	238,3

Der Finanzmittelbestand zum Jahresende betrug TEUR 200,9. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zeigt einen Mittelabfluss von TEUR 514,8 – hauptsächlich bedingt durch Kosten der Geschäftsführung, Verwaltung und Beratungskosten. Wovon allein die Kosten für die Ausgabe der neuen Aktien zum Erwerb Rattlesnake Oil and Gas Company, LLC, etwa TEUR 243,5 ausgemacht haben.

Genehmigtes Kapital

Die Genehmigung zusätzlichen Kapitals, wie auf dieser Hauptversammlung vorgeschlagen, ist von entscheidender Bedeutung für das weitere Wachstum der RIXX Invest AG. Um unsere langfristigen Ziele zu erreichen, müssen wir die erforderlichen Ressourcen mobilisieren. Das genehmigte Kapital spielt hierbei eine Schlüsselrolle. Mit dieser Genehmigung könnten wir beispielsweise schneller auf Marktchancen reagieren. Darüber hinaus verschafft uns die Möglichkeit zur Ausgabe neuer Aktien finanziellen Handlungsspielraum und unterstützt unsere Geschäftstätigkeit. Die Option zur Ausgabe von stimmrechtslosen Vorzugsaktien stellt für uns eine Win-Win-Situation dar. Einerseits wird die RIXX Invest AG dadurch für potenzielle Investoren attraktiver, andererseits können wir Kapital zu wettbewerbsfähigen Konditionen beschaffen. Die Nutzung des genehmigten Kapitals steht somit im Einklang mit unserer langfristigen Strategie und zielt darauf ab, nachhaltiges Wachstum für die RIXX

Invest AG und unsere Aktionäre zu schaffen. Daher bitten wir um Ihre Zustimmung zu diesem wichtigen Tagesordnungspunkt.

Ausblick

Obwohl wir die Rattlesnake Oil & Gas Company, LLC bereits erfolgreich übernommen haben, befinden wir uns derzeit in einer herausfordernden finanziellen Situation. Wir sind aber zuversichtlich, dass unsere zukünftigen Maßnahmen positive Auswirkungen haben werden, sofern Sie uns Ihre Zustimmung zu den jeweiligen Beschlüssen geben. Wir arbeiten aktiv an der Integration der US-Tochter. Wir planen, 2024 mehr in die Entwicklung der Öl- und Gasfelder zu investieren. Dies wird durch verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten, sowohl selbst als auch fremdfinanziert, ermöglicht. Derzeit werden die besten Finanzierungsoptionen für die RIXX Invest AG sorgfältig geprüft.

Beschlussfassung über Änderung des § 2 (Gegenstand des Unternehmens) der Satzung

Der Vorstand hatte bereits in der außerordentlichen Hauptversammlung am 14. Dezember 2022 darüber berichtet, dass das Geschäft der Gesellschaft mittel und langfristig auf zwei Säulen ruhen soll. Einerseits die Förderung von Öl und Gas, da der Vorstand der festen Auffassung ist, dass fossile Brennstoffe sicherlich noch bis in die 2040er/2050er Jahre benötigt werden, wenn auch in zunehmend kleineren Mengen. Für dieses Szenario sind wir mit Unternehmensbeteiligungen à la Rattlesnake gut positioniert. Andererseits wollen wir von der Dekarbonisierung von Wirtschaft, Landwirtschaft, des Wohnungsbaus, der Energiegewinnung und der Mobilität als Investoren profitieren. Aus diesem Grunde bitten wir um Ihre Zustimmung für die Satzungsänderung bzw. Satzungserweiterung, die wir Ihnen im Tagesordnungspunkt fünf vorgestellt haben. Ich will an dieser Stelle auch klarmachen, dass die Erweiterung unserer Aktivitäten in Richtung Dekarbonisierung erst dann beginnen werden, wenn wir die aktuelle Übernahme der Rattlesnake gestemmt haben.

Nun der Blick auf das Jahr 2023. Auch hier spielte die Übernahme der Rattlesnake noch eine prägende Rolle. Nachdem die Aktionäre der Übernahme auf dem Wege einer Sachkapitalerhöhung am 14.12.22 zugestimmt hatten, stand die Transaktion noch unter dem Vorbehalt von Klagen einzelner Investoren, die die Eintragung der Sachkapitalerhöhung in das Handelsregister (Closing) immerhin bis August 2023 verzögerte. Die Eintragung erfolgte nach einem erfolgreich durchgeführten Freigabeverfahren nach § 246a AktG vor dem Kammergericht Berlin Charlottenburg, in dem das deutlich überwiegende Interesse der Gesellschaft an der Eintragung, und damit der Durchführung, der Kapitalerhöhung, anerkannt wurde. Ein Urteil im Hauptsacheverfahren steht noch aus, hat aber auf die Eintragung im Handelsregister keinen Einfluss mehr; das Kammergericht hat hierzu am Rande angemerkt, dass ein Schaden der Anfechtungskläger nicht erkennbar sei. Das Hauptsacheverfahren ist derzeit für den 11. April 2024 terminiert. Die Verbriefung der im Rahmen der Sachkapitalerhöhung geschaffenen Aktien läuft zurzeit.

Insgesamt kann rückblickend gesagt werden, dass Transaktionen wie die Übernahme der Rattlesnake mit einem zeitlich hohen Aufwand für unsere kleine Mannschaft einhergehen. Auch wir haben gespürt, was es bedeutet, dass Deutschland überreguliert und überbürokratisiert ist. Wir werden sorgfältig analysieren, wie wir angesichts dieser Tatsache mit künftigen Transaktionen umgehen werden.

Im Jahr 2023 haben wir trotz steigender Volatilität eine anhaltend positiv Entwicklung der Ölmärkte gesehen. Zum Teil deutliche Preisschwankungen aufgrund verschiedener Faktoren waren an der Tagesordnung und sind weiterhin möglich und wahrscheinlich. Beim Gas tragen eine in der Phase hoher Preise stark ausgeweitete Produktion, sowie hohe Lagerfüllstände dazu bei, dass der Preis sich auf gegenüber den Höchstständen von 2022 niedrigem Niveau eingependelt hat, welches wieder der Preisrealität der vergangenen zehn Jahre entspricht. Insofern muss die Preisentwicklung des Jahres 2022 als spekulativer Ausreißer angesehen werden.

Abschließend möchte ich noch einmal betonen, dass das Onboarding der Rattlesnake kurzfristig im absoluten Fokus unserer Arbeit stehen wird. Erst dann werden wir uns weiteren möglichen Transaktionen sicherlich auch im Öl- und Gasbereich zuwenden.